Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 142. Freitag, den 21. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. Juni 1839.

Die Herren Kaufleute J. G. Rumpel von Memel, Rosenstock von Berlin, Adolph Helbig von Schwedt a. O., C. J. Schliewe von Stettin, Herr Ober-Inspektor A. J. Sannier von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Brocks von Brangen, Madame Prawschitzki von Dirschau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Inspektor Allandt aus Schluschau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Dem hiesigen Bürger und Böttcher Carl Gustav Orbanowski, Paradiesgasse № 867. wohnhaft, ist der Stempel

D. 3.

zur Bezeichnung der von ihm gefertigten Maaßgefäße ertheilt, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 17. Juni 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director
Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Zimmermeister Johann George Philipp Krause und die verwittwete

Zimmermeister Müller, Caroline Augustine geb. Kutzner, Beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen gerichtlichen Vertrag die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Elbing, den 25. Mai 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

3. Es haben der Gastwirth Friedrich Gustav Hoyer hieselbst, und dessen verlobte Braut die Jungfrau Wilhelmine Stips, für die einzugehende Ehe durch einen am 24. d. M. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 26. Mai 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Zur öffentlichen Licitation der folgenden Bauten:
1) Neubau eines massiven Gefängniß-Gebäudes bei dem Gerichtshause zu Carthaus,
2) Anlegung einer Dachstube in diesem Gefängnisse,
3) Anlegung von Bewährungen um den zugehörigen Hof,
4) Neubau eines Holzstalles,
5) Pflasterung des Hofes,

steht ein Termin auf

Mittwoch, den 3. Juli c. Vormittags 11 Uhr,

im Gasthause des Herrn Jos. Schmuk zu Carthaus an, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen, Anschläge und Zeichnungen im Königl. Landgerichte zu Carthaus eingesehen werden können.

Pelplin, den 12. Juni 1839.

Wallbaum, Bau-Conducteur.

A n z e i g e n.

Vom 17. bis 20. Juni 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Stainer a Hamburg. 2) Meier a Bürschdank. 3) Witt a Königsberg. 4) Pruen a Elbing. 5) v. Hertzberg a Frankfurth a. M. 6) Jonas a Neisniad. 7) Krüger a Gr. Krebs. 8) v. Schmeling a Elbing.

Königlich. Preuß. Ober-Post-Amt.

5. Die Mühle auf Schellemühle soll sofort anderweitig verpachtet werden; auch sind daselbst noch einige Morgen Wiesen zur Grasnutzung zu verpachten. Meldung Langgasse № 394.

6. Dienstag, den 18. d. M. hat sich eine englische Dogge gegen Abend in der Wollwebergasse verlaufen, sie ist gelb und an vier weißen Füßen, weißer Brust und einer weißen Schnibbe zu erkennen; außerdem hat sie einen ledernen Halsband, mit einem gelben Ringe um. Es wird gebeten diesen Hund, Langgasse № 402. eine Treppe hoch, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

7. Die von mir angefertigte Büste des Geheimen Raths und Ober-Bürgermeisters Herrn v. Weickhmann, ist im Artushofe zur Ansicht aufgestellt und das Exemplar zu 5 Rthl zu haben. C. Herrmann, Bronceur.

8. Zur Nachricht Eines geehrten Publikums machen wir diese ergebenste Anzeige, daß wir Sonnabend Abends den 22. und Sonntag den 23., zur Feier des Johannisfestes, im Jeschkenthaler-Walde, wiederum ein Zelt mit allen Arten Erfrischungen, so wie auch mit einer bedeutenden Auswahl von Weinen aufgestellt haben, und laden dazu ganz ergebenst ein. (Bitte, um Irrungen zu vermeiden, bei Empfang der Waaren baar zu zahlen). C. V. Richter & Co.

9. Theilnehmer zu einer **täglichen** oder **wöchentlich mehrmaligen** bestimmten **Badefahrt** nach **Brösen** oder **Zoppot**, können bei einer zusamengetretenen Gesellschaft, von überhaupt 6—7 Personen, für 7½ Sgr. a Person hin und zurück, zu einem festen Abonnement von wenigstens 2 Monaten sofort noch beitreten Bootsmannsgasse № 1179.

10. Für ein kaufmännisches Comtoir-Geschäft kann ein Sohn gebildeter Eltern als Lehrling aufgenommen werden.

William Kretzig, Frauengasse № 830.

11. Ganz nahe der Stadt sind noch 2½ Morgen reiche Wiesen zu Pferdeheu billig zu vermiethen. Da die Erndte jetzt geschehen muß, bittet man sich bald zu melden Neuschottland № 14.

Vermiethungen.

12. Langenmarkt № 451. sind zwei meublirte Stuben zu vermiethen.

13. Kleine Tobiasgasse ist ein Speicher auch Wagengelaß sofort zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt am Hausthor № 1874.

14. Langgasse 376. ist die Obergelegenheit, bestehend in 4 Stuben, Küche, Kammern, Keller, Boden, Apartement, zu vermiethen und Michaeli zu beziehen; dieselbe ist Vormittags von 9 — 11 und Nachmittags von 2 — 5 Uhr zu besehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. Eine fehlerfreie 6jährige braune Stute steht im Stalle des Herrn Blümcke zum Verkauf.

16. Schmiedegasse № 278. sind 20 neue eichene ungestrichene Fensterrahme billig zu haben.

17. Ein starkes Arbeitspferd (brauner Wallach), ist für 20 Rthl zu verkaufen hohe Seigen № 1182.

18. Schüsseldamm № 854. ist eine gute Voline zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

19. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe Rahel Renate Kriebisch zuletzt separirte Folckers zugehörige, in der Katergasse hieselbst, unter der Servis-Nummer 223. und No. 22. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 738 Rthl 20 Sgr. 10 ₰ zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den (23.) drei und zwanzigsten Juli 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

20. Die dem Bürger Gottfried Pfeiler hieselbst gehörigen Grundstücke, Dirschau Litt. A. Nro. 123., abgeschätzt auf 2319 Rthlr. 16 Sgr. 8 Pf., D. No. 25., abgeschätzt auf 703 Rthlr. 15 Sgr., und No. 79., abgeschätzt auf 314 Rthlr. 4 Sgr. 4 Pf., bestehend in Wohnhaus, Scheune nebst Stallungen und Garten, und 14 Morgen Wiesen, nebst Antheil an der städtischen Weide, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 23. Juli c. Vormittags 10 Uhr

hierselbst an ordentlicher Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Dirschau, den 22. März 1839.

Königlich Land- und Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

21. Folgende Documente:

1. die Obligation des Matthäus Deya vom 21. November 1800, gerichtlich anerkannt am nämlichen Tage über 2000 Thlr. nebst angehängter Recognition vom 11. Dezember 1800 über die Annotation der 2000 Rthl zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Barken oder Barkenkrug genannt;
2. die Obligation der Mathäus und Christine geb. Gorska — Deyaschen Eheleute, ausgestellt und gerichtlich anerkannt am 15. Juli 1801 über 500 Rthl nebst angehängter Recognition vom 15. Juli 1801 über die Annotation zur Eintragung auf das Grundstück Barkenkrug

beide Documente für den Kaufmann Franz Gottfried Rohland zu Stolzenberg ausgestellt,

3. die Obligation der Tuchmacher Christian und Catharina geb. Zellmann — Englerschen Eheleute vom 3. September 1791 gerichtlich anerkannt, am 8. ejusd. m. et a. über ein aus dem Königl. Fond der Wollgelder zu Stolzenberg erhaltenes Darlehn von 150 Rthlr nebst Recognitions-Attest vom 8. September 1791 über die Annotation zur Eintragung des Darlehns auf das Haus Schöneck № 121. die wüste Baustelle Schöneck № 58. das Grundstück Schöneck № 144. b. und die Hufe B. № 150. im Stadtfelde;

4. die Obligation der Tuchmacher Gottlieb und Anna Maria geb. Granz — Konnewkeschen Eheleute vom 9. April 1793 über ein vom Michael Drews erhaltenes Darlehn von 50 Rthlr nebst Recognitions-Attest vom nämlichen Tage über die Annotation zur Eintragung auf das Bürgerhaus Schöneck № 43;

5. die Obligation der Johann Christoph und Florentine Concordia geb. Nehring — Köttlitzschen Eheleute d. d. Mewe den 14. Dezember 1783 gerichtlich anerkannt am 15. ejusd. für den Johann Balzer über ein Darlehn von 866 Rthlr 60 Gr. zur Eintragung auf das Bürgerhaus hieselbst № 36. am 30 Januar 1784 notirt und später wirklich eingetragen, nebst angehängter Recognition über die Notirung zur Eintragung,

sind verloren gegangen und sollen auf den Antrag der zeitigen Besitzer der verpfändeten Grundstücke amortisirt werden. Alle diejenigen, welche die qu. Documente besitzen oder als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst Ansprüche an denselben zu haben glauben, werden deshalb hiemit aufgefordert, diese Ansprüche schleunigst, spätestens aber in dem auf

den 23. August c. Vormittags 10 Uhr

hieselbst anstehenden Termine entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht versehenen Stellvertreter, wozu die Herren Justiz-Commissarien Schrader in Preuß. Stargardt und Zeterling in Berent in Vorschlag gebracht werden, anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit allen Ansprüchen für immer präcludirt, die gedachten Documente für erloschen werden erklärt werden.

Schöneck, den 7. April 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

22. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen der Handlung Friedrich Jacob Stölle hieselbst eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 1. (ersten) Juli c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Köst angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel

über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminal-Rath Skerle, Völtz und Täubert als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 12. März 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 14. bis incl. 17. Juni 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1973\frac{5}{12}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1613\frac{5}{12}$ Last unverkauft, und 30 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	49	42	—	$180\frac{1}{4}$	—	$33\frac{5}{6}$
	Gewicht, Pfd.	129—131	123	—	104-112	—	—
	Preis, Rthlr.	$143\frac{1}{3}$	$61\frac{2}{3}$	—	$53\frac{1}{3}$—60	—	$43\frac{1}{3}$–$73\frac{1}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	1152	395	—	$12\frac{1}{2}$	Leinsaat $2\frac{2}{3}$	$51\frac{1}{4}$
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	68	30	—	kl. 28 große 32	19	33

Thorn sind passirt vom 12. bis incl. 14. Juni 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

409 Last 44 Schffl. Weizen.
84 Last 40 Schffl. Roggen.
9 Last 55 Schffl. Gerste.

26 Last 12 Schffl. Leinsaat.
7 Last — Schffl. Rübsaat.
1100 Stück kiehnen Rundholz.

Schiffs-Rapport.

Den 15. Juni gesegelt.

J. F. Albrecht — Amalia — England — Getreide.
C. C. Wilson (P. D. Bencke) — Falkland — Liverpool — Getreide.
C. G. Zielcke — Freundschaft — Newcastle — Getreide.
M. Tompson — Greenwell Dobinson — London — Getreide u. Mehl.
J. C. Kittner — Copernicus — Cherbourg — Holz.
G. Blenck — Charlotte — London — Holz.
C. Peuß — Sebaldus — Copenhagen — Getreide.
G. Nyberg — Helene Christine — Copenhagen — Getreide.
E. E. Qvie — Fortuna — Norwegen —
J. Björnsen — de gode Haab — Norwegen —
J. Donaldson — Bellona — Riga — Ballast.

Wind O.

Den 16. Juni angekommen.

N. G. Flick — Eensgesindheit — Hamburg — Ballast. Th. Behrend & Co.
M. Osterberg — Apperanseu — Copenhagen — Ordre.
J. F. G. Schütt — Friedrich Wilhelm — Guernsey — Ballast. Ordre.
W. Gencke — Ferdinand — Swinemünde — —
H. Diesner — Rosa — Liverpool — Salz. Alex. Gibsone.
D. Gohrband — Fortuna — London — Ballast. Ordre.
F. W. Trettin — die Ost-See — Amsterdam — Ballast. Ordre.
N. Gauthier — Engelina Catharina — Altona — Stückgut. Geb. Baum.
J. B. Krause — Christian Benjamin — Jersey — Ballast. Ordre.
J. G. van Neß — Eendragt — Brügge — Ballast. P. J. Albrecht & Co.

Gesegelt.

F. Brandt — Friederika — Liverpool — Getreide.

Wind N.

Den 17. Juni angekommen.

S. Fruneau — St. Julien — Bordeaux — Wein. Ordre.
J. H. Möller — das Vertrauen — Hamburg — Stückgut. G. F. Focking.
N. Löse — Hansine — Rouen — Wein u. Gyps. Ordre.
D. Bartels — die Weichsel — London — Ballast. Ordre.
C. Parow — Freundschaft — Stettin — Stückgut. Ordre.
A. F. Witt — Swinemünde Paquet — Swinemünde — Ballast. Ordre.
J. C. Bartelsen — Jungfer Elisabeth — Copenhagen — Ballast. Bestimmt nach Pillau.
R. Hodge — Pomona — Montrose — Ballast. Geb. Baum.

Gesegelt.

N. Gudmundson — Wenskapen — Stockholm — Getreide.
F. Brommer — Henriette Johanna — Guernsey — Holz.
J. H. Schievelbein — Emilie — London — Getreide u. Mehl.

Wind W. N. W.

Den 18. Juni angekommen.

H. Harmansen — 3 Gebrüder — Christiania — Ballast. Fr. Böhm & Co.
H. A. Lorensen — Anna Maria — — Ordre.
C. G. Kruse — Wilhelmine Henriette — Liverpool — Salz. Ordre.
H. A. Brouwer — Elzina — Amsterdam — Ballast. Th. Behrend & Co.

Gesegelt.

P. C. Christensen — Anneke Elisabeth Sine Secher — Copenhagen — Getreide.
J. Dunford — Elisabeth — England — Holz.
G. S. Petersen — Marianne — Plymouth — Holz.
F. W. Haak — Argo — Norwegen — Getreide.
L. Nissen — Athalanta — —
H. E. Boswick — Gustav — Holland —
H. P. Hansen — Schwalbe — Cappeln — Eingebrachte Ladung.
J. G. v. Neß — Eendragt — Ost-See — Ballast.
A. F. Witt — Swinemünde Paquet — Ost-See — Ballast.
J. G. Bartelsen — Jungfer Elisabeth — —
C. Rieper — Sophia — Cappeln — Eingebrachte Ladung.

Wind O. S. O.